

"Der schmale Weg"

Orientierung für Wahrheitssucher

"Gehet ein durch die enge Pforte,
denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt,
und viele sind, die durch dieselbe eingehen.
Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt,
und wenige sind, die ihn finden."

(Matthäus 7,13-14)

Wer kommt in den Feuersee?

☞ "Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, *e i n m a l* zu sterben, **danach aber das Gericht**, also wird auch der CHRISTUS, nachdem ER *e i n m a l* geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male denen, die IHN erwarten, ... erscheinen zur Errettung" (Hebr. 9,27-28).

Nach dem Tod kommt also für alle, die den HERRN JESUS CHRISTUS nicht ernsthaft erwarten, das Gericht. Und weil der HERR JESUS CHRISTUS zur Errettung der Menschen für ihre Sünden gestorben ist (Joh. 3,16), ist ER von GOTT auch zum Richter der Lebendigen und Toten gesetzt (Joh. 5,22; Apg. 10,42; 17,30-31). ER wird alle Menschen verdammen, welche diese SEINE Liebe am Kreuz zeitlebens nicht angenommen und dementsprechend nicht mit der Liebe zu IHM beantwortet haben, wie ER sagt:

☞ "Wer MEINE Gebote hat **und sie hält**, der ist es, der MICH liebt" (Joh. 14,21).

Wer also SEINE Liebe nicht beantwortet, das heißt, wer nicht nach SEINEM Gebot der Bruderliebe handelt (Joh. 13,34; Matth. 18,33; 25,34-40; Mark. 11,25-26; Luk. 10,37; Jak. 2,14-17; 1.Joh. 3,14-18), das eben nur durch das Halten SEINER Gebote erfüllt werden kann (1.Joh. 5,2-3; 2.Joh. 5-6), zu dem wird ER einst im Gericht sagen:

☞ "Gehet von MIR, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln. ... ihr gabet MIR nicht zu essen; ... tränktet MICH nicht; ... nahmet MICH nicht auf; ... bekleidetet ... und besuchtet MICH nicht ... **Und diese werden hingehen in die ewige Pein**" (Matth. 25,41-46; 2.Kor. 5,10; Jak. 2,13).

Damit sich niemand über seinen tatsächlichen Zustand täuscht, hat uns GOTT den Maßstab, nach welchem der HERR JESUS CHRISTUS richten wird, in der Bibel vorgelegt, sodaß sich jeder selbst rechtzeitig danach richten kann (Luk. 12,57). Im Wort GOTTES wird uns nicht nur gezeigt, wie der Mensch die Gerechtigkeit GOTTES empfängt (nämlich durch den Glauben an JESUS CHRISTUS), um GOTT wohlgefällige - anstatt böse - Werke tun zu können (1.Joh. 3,12; Matth. 25,34-40; vgl. Eph. 2,10; Jak. 2,14-26), sondern es zeigt uns auch vielfach, welche Wege und Werke in das ewige Verderben führen.

Die folgende Aufzählung von Sünden, die das Gericht des Feuersees, "den zweiten Tod", nachsichziehen, ist also im Wort GOTTES veröffentlicht und wurde hier lediglich zusammengetragen. Wer in Sünde lebt, der sollte wissen, daß mit seinem Glauben etwas nicht stimmt. Sein sündiges Leben beweist, daß er dem HERRN JESUS CHRISTUS nicht wirklich gehorcht (Mark. 9,43-50; Luk. 6,46; Matth. 7,21-27), und deshalb nicht wahrhaftig an IHN glaubt. Da alle Sünden von innen aus dem Herzen kommen (Mark. 7,20-23), weist jede Sünde auf ein unreines Herz hin. Ein unreines Herz ist GOTT nicht durch den Glauben ergeben (Apg. 15,9) und schließt letztendlich vom Reich GOTTES aus (Matth. 5,8).

Der folgende Sündenverzeichnis dient also der Selbstprüfung und zur Anregung, mit GOTT rechtzeitig ins Reine zu kommen, bevor jemand unrettbar dem Gericht verfallen ist.

Abfall von GOTT (Hebr. 3,12; 6,4-6)
Abfall vom biblischen Glauben (1.Tim. 4,1)
Abgleiten vom gehörten Evangelium (5.Mo. 18,18f; Joh. 15,6 u. 1.Joh. 3,23; Hebr. 2,1-3)
Abirren von der Wahrheit (2.Tim.2,18; Jak.5,19f)
Abtreibung: siehe unter "Mord"
Abweichen von GOTT (Röm. 3,12)
Alkoholismus (1.Kor. 6,10; 1.Petr. 4,3)
Anbetung oder Dienst vor Bildern, Statuen, Bildsäulen, u.ä. (2.Mo. 20,4-5; 5.Mo. 4,15-24; 2.Kön. 18,4; Micha 5,12; Röm. 1,23-25)
Anbetung der Schöpfung (Röm. 1,23-25)
Anbetung des "Tieres" bzw. seines Bildes (Offb. 13,8; 14,9-11)
Annahme des Malzeichens des "Tieres" an Hand oder Stirn (Offb. 13,16-18; 14,9-11)
Ansehen der Person (2.Mo. 23,1-3; Jak. 2,2-10)
Antichristentum (Mt.24,5,24; 1.Jh.2,18-22; 4,3; 2.Jh.7)
Aufgeblasenheit (2.Tim. 3,4)
Auflösung der Gebote (Matth. 5,19; 15,6)
Außerehelicher Verkehr (5.Mo. 22,20-27; Mk.7,21)
Ausschweifung (Gal. 5,19; 1.Petr. 4,3; 2.Petr. 2,2.7.18)
Astrologie (5.Mo. 4,19; Jes. 47,13-14)

Bannsprechen/ Beschwören (5.Mo. 18,11)
Betrug (Spr. 11,1; Micha 6,11; 2.Petr. 2,13)
Blindheit in Bezug auf geistliche Dinge (Joh. 9,39-41; 2.Petr. 1,9; Offb. 3,17)
Blutvergießen (Röm. 3,15)
Bosheit (Mark. 7,22; Röm. 1,29; 1.Petr. 2,1)
Böse Werke (Joh. 3,19; 5,29; 1.Joh. 3,12; 3.Joh. 11)
Bruderhaß (Matth. 5,21-26; 1.Joh. 2,9.11; 3,15)

Diebstahl (2.Mo.20,15; 5.Mo.24,7; Mk.7,21; 1.Kor.6,10)
Doppelherzigkeit (Ps. 119,113; Jak. 1,8; 4,8)

Ehebruch/ -scheidung (2.Mo. 20,14; 5.Mo. 22,22; Mal. 3,5; Matth.5,27-32; Mark.10,11-12; Luk.16,18; 1.Kor.6,9)
Eigenwille (1.Sam. 15,22-23)
Eifersucht (4.Mo. 5,29-31; Gal. 5,20)
Eigenmächtigkeit (2.Petr. 2,10)
Erfindung böser Dinge (Röm. 1,30)

Faulheit (Spr. 10,5; 22,13; Matth. 25,26.30)
Feigheit (Offb. 21,8)
Feindschaft gegen Menschen (Gal. 5,20)
Feindschaft gg. GOTT (Luk.19,27; Röm.8,7; Jak.4,4)
Fleischliche(r) Gesinnung bzw. Wandel (Röm. 8,6-7; Gal.5,19-21; 1.Joh.2,16-17; 2.Petr.2,10; Jud.16)
Freundschaft mit der Welt (Jak. 4,4)

Gaukelei (2.Tim. 3,13)
Gelage (Gal. 5,21; 1.Petr. 4,3)
Geldliebe (Matth. 6,19-21; 1.Tim. 6,9-10; 2.Tim. 3,2)
Gemeinschaft mit Dämonen (1.Kor. 10,20-22)
Gericht üben (Matth. 7,1; Jak. 4,12)
Gesetzesübertretung (Röm. 2,25-27; Jak. 2,9-11)
Gesetzlosigkeit (Spr. 13,9; 15,8.29; Matth. 5,17-21; 24,12; Luk. 16,17; 1.Tim. 1,9; 1.Joh. 3,4.8)
Gewalttat (Ps. 140; Röm. 1,30)
Glaube ohne gute Werke (= toter Glaube) (Jak. 2,14-26; 4,17; Matth. 25,34-46; 18,33-35; 1.Joh. 3,17)
Götzendienst (2.Mo. 20,3-5; Apg. 15,20; 1.Kor. 6,9; 10,7; Gal. 5,20; Eph. 5,5; 1.Petr. 4,3; Offb. 21,8; 22,15)
GOTTlosigkeit (1.Tim. 1,9; Jud. 14-15)
GOTTverhaßtsein (Röm. 1,30; Gal. 6,7; Jud. 15)
Grausamkeit (Spr. 12,10; 2.Tim. 3,3)
Greuelsünden (3.Mo. 18; 5.Mo. 18,9; Offb. 21,8)

Habsucht (Röm. 1,29; Eph. 5,5; Kol. 3,5; 2.Petr. 2,3.14)
Hader (1.Sam. 2,10; Jes. 41,12; Gal. 5,20)
Heillosigkeit (Spr. 6,12-19; 1.Tim. 1,9; 2.Tim. 3,2)
Heuchelei (Matth. 6,2.5.16; 7,3-5; Mark. 7,6-7; 1.Petr. 2,1)
Hochmut (Mt.18,3; Lk.18,17; Röm.1,30; 2.Tim.3,2; Jak.4,6)
Homosexualität von Männern (3.Mo. 18,22; 20,13; Röm. 1,27-32; 1.Kor. 6,9; 1.Tim. 1,10)
Hurerei (Mark. 7,21; 1.Kor. 6,9; 10,8; Gal. 5,19; Eph. 5,5; Kol. 3,5; 1.Tim. 1,10; Offb. 21,8; 22,15)

Kinder (z.B. auch durch Erziehung) den Götzen hingeben (3.Mo. 20,2-5; Matth. 18,6-11)
Kriegsdienst (Matth. 5,43-48; 26,52; Offb. 13,10)
Kurzsichtigkeit in Bezug auf geistliche Dinge (2.Petr. 1,9)

Lästerei (2.Tim. 3,2; 1.Petr. 4,4; 2.Petr. 2,10; Jud. 10)
Lästerei des GEISTES (Matth. 12,31; Mark. 3,29)
Lehre d. Herodes/Reinkarnation (Mark.8,15; 6,14)
Lehre der Pharisäer (Matth. 16,12; 23; Luk. 11,39ff)
Lehre der Sadducäer/ "moderne" Theologie (Matth. 16,12; Mark. 12,18-27; Apg. 23,8)
Leidenschaft (Röm.1,26; 7,5; Gal.5,24; Kol.3,5; 1.Th.4,5)
Lesbianismus (3.Mo. 18,22; 20,13; Röm. 1,26-32)
Liebe zum Vergnügen (2.Tim. 3,4; 2.Petr. 2,13)
Liebe zur Welt (1.Joh. 2,15-17; Jak. 4,4)
Lieblosigkeit gegen Menschen (Röm. 1,31; 1.Tim. 5,8; 2.Tim. 3,3)
Lieblosigkeit gegen JESUS CHRISTUS (Matth. 10,37; Luk. 10,25-28; Joh. 5,42-43; 8,42.44; 12,48; 1.Kor. 16,22; Joh. 14,21 u. 1.Joh. 2,4)
Lieblosigkeit gegen das Gute (2.Tim. 3,3)

List (1.Mo. 3,1; Ps. 83,3; Mark. 7,22; Röm. 1,29; Eph. 4,4)
Lüge (2.Mo. 20,16; Spr. 19,5; 1.Tim. 1,10; Spr. 30,6; 1.Joh. 1,6; 2,4; Offb. 21,8; 22,15)
Lust auf böse Dinge (Mark. 7,21-23; 1.Kor. 10,6; Kol. 3,5; 1.Joh. 2,16; 1.Petr. 4,3; Jud. 16,18)
Lust der Augen (4.Mo. 15,39; Hes. 6,9; 1.Joh. 2,16)

Magie, schwarze oder weiße (5.Mo. 18,11)
Mammondsdienst (Matth. 7,24)
Menschenraub (1.Tim. 1,10)
Meineid (1.Tim. 1,10)
Mißbrauch des Namens GOTTES (2.Mo. 20,7; Matth. 5,33-37; 7,22-23; Luk. 21,8)
Mord incl. Abtreibung (2.Mo. 20,13; 2.Mo. 21,22f; Mk. 7,21; Röm. 1,29; 1.Tim. 1,9; 1.Joh.3,15; Offb.21,8; 22,15)
Mund voll Fluchens und Bitterkeit (Ps. 109,17-18; Röm. 3,14; Jak. 3,5-12)
Murren gegen CHRISTUS (1.Kor. 10,10; Jud. 16)
Mutterschlägerei (2.Mo. 21,15; 1.Tim. 1,9)

Nartheit (Spr. 14,8; 19,3; 24,9; 26,11; Ps. 14,1)
Neid (2.Mo. 20,17; Röm. 1,29; Gal. 5,21; 1.Petr. 2,1)

Ohrenbläserei (Spr. 16,28; 26,20; Röm. 1,30)
Ostereier: s. u. "Götzendienst"
Otterngift unter den Lippen (Röm. 3,13)

Prahlerei (Röm. 1,30; 2.Tim. 3,2)

Raub (1.Kor. 6,10)
Rechtfertigung durch Fleischeswerke (Röm.4,1-4)
Rechtfertigung durch Gesetzeswerke (Gal. 3,10)
Ruchlosigkeit (= Frevelhaftigkeit) (2.Petr. 2,7)

Schlechtigkeit (Mark. 7,21; Röm. 1,29; Jak. 1,21)
Schmähung (1.Kor. 6,10; Hebr. 10,29)
Schwerhörigkeit in Bezug auf geistliche Dinge (Matth. 13,15)
Schwören (Matth. 5,33-37; Jak. 5,12)
Sektiererei (Gal. 5,20; 2.Petr. 2,1)
Selbstbetrug (1.Kor. 3,18; Jak. 1,22-26)
Selbststrettung/ -rechtfertigung/ -findung/ -verwirklichung (Matth. 16,25; Luk. 16,15; 17,33; 18,9)
Selbstliebe (Joh. 12,25; 2.Tim. 3,2)
Selbstverteidigung (Matth.5,38-48; 26,52; Offb.13,10)
Streit (Spr. 20,3; Röm. 1,29)
Streitsucht (Röm. 2,8)

Tempelraub (Röm. 2,22)
Torheit (Ps.14,1; Matth.7,26/ 25,3; Mark.7,22; 1.Kor.1,18-21)
Totenbefragung (5.Mo. 18,11; Jes. 8,19-20)
Totenbeschwörung (3.Mo.19,31; 20,6,27; 5.Mo.18,11)
Totschlag (2.Mo. 21,12,20; Gal. 5,21)

Treulosigkeit (Spr. 11,3,6; Mark. 16,11; Röm. 1,31)
Trügliche Zunge (Spr. 12,17,22; Röm. 3,13; 1.Petr. 2,1)
Trunkenheit (Mt. 24,49; Luk. 21,34; Gal. 5,21; 1.Petr. 4,3)
Tücke (Röm. 1,29)

Ueble Nachrede (1.Petr. 2,1)
Umkehr vom heiligen Gebot (2.Petr. 2,21)
Unbarmherzigkeit (2.Mo. 22,26; Matth. 18,33-35; Mark. 11,25-26; Röm. 1,31; Jak. 2,13)
Unbußfertigkeit des Herzens (Röm. 2,5; Offb. 3,22-23; 9,21)
Undankbarkeit (2.Tim. 3,2)
Unenthaltbarkeit (2.Tim. 3,3)
Ungehorsam gegen die Eltern (5.Mo. 21,18-21; Röm. 1,30; 2.Tim. 3,2)
Ungehorsam gegen die Wahrheit (Röm. 2,8; 2.Thess. 2,10-12; Hebr. 4,6; 1.Petr. 2,7-8)
Ungerechtigkeit (Röm. 1,29; 1.Kor. 6,9; 2.Petr. 2,9)
Unglaube (Matth. 8,10-12; Mark. 16,16; Luk. 16,31; Joh. 5,47; Hebr. 3,12; 4,2; Offb. 21,8)
Ungöttlichkeit (1.Tim. 1,9; Hebr. 12,16)
Unkenntnis des Weges des Friedens (Röm. 3,17)
Unreinigkeit des Herzens (Mark. 7,20-23; Röm. 1,24; Jak. 4,8; Matth. 5,8)
Unreinigkeit der Handlungen (3.Mo. 18; Gal. 5,19; Eph. 5,5; Kol. 3,5)
Unversöhnlichkeit (Mark. 11,26; 2.Tim. 3,3)
Unverständigkeit (Röm. 1,31)

Vaterschlägerei (2.Mo. 21,15; 1.Tim. 1,9)
Verachtung des Blutes des Bundes (Hebr. 10,29)
Verachtung des Wortes vom Kreuz (1.Kor. 1,18; Phil. 3,18; Hebr. 10,29)
Verblendung(Joh. 12,40; 2.Kor. 4,4; 1.Joh. 2,11)
Verderben des Tempels GOTTES (1.Kor. 3,17)
Verfälschung des geschriebenen Wortes GOTTES (5.Mo. 4,2; Spr. 30,6; Offb. 22,18-19)
Verführung (5.Mo. 13; Matth. 18,7; 24,11,24; 2.Joh. 7)
Verhärtung des Herzens (Hebr. 3,7-19)
Verharren in der Sünde (Röm. 6,1,23; 2.Petr. 2,14)
Verkündigung eines falschen Evangeliums (Gal. 1,8-9; 2.Petr. 2,1; 2.Joh. 9)
Verlassen des geraden Weges des Evangeliums (2.Petr. 2,15)
Verleugnung des alleinigen HERRN und Gebieters (2.Mo. 20,3; Matth. 10,33; 2.Petr. 2,1; Jud.4)
Verleugnung GOTTES in den Werken (Tit. 1,16; 1.Joh. 2,4)
Verleugnung der Kraft der GOTTseligkeit (2.Tim. 3,5)
Verleumdung (Ps. 101,5; Röm. 1,30; 2.Tim. 3,3)
Verrat (Matth. 24,9; 26,20-24; Apg. 7,52; 2.Tim. 3,4)
Verspotten GOTTES (2.Kön. 2,23-24; Gal. 6,7)

Verstockung des Herzens (2.Mo. 8,15,32; 5.Mo. 29,18-20; Mark. 3,5; Joh. 12,40; Röm. 11,25)

Vertrauen auf die Weisheit dieser Welt (1.Kor. 1,19-21; 3,18-20)

Versuchen des CHRISTUS (1.Kor.10,9)

Verwegenheit (2.Tim. 3,4; 2.Petr. 2,10)

Verweigern des Aufnehmens des Kreuzes (Matth. 16,24; Luk. 14,27; Phil. 3,18)

Verweigern der Nachfolge (4.Mo. 14,22-24; 32,11-12; Matth. 21-23; Joh. 8,12; Hebr. 3-4)

Verweigern der Taufe (Lk.7,30; Mk.16,16; 1.Pt.3,21)

Verwerfung JESU CHRISTI als SOHN GOTTES/ Hohenpriester/ König/ Prophet/ Sohn des Menschen (Joh. 1,49; 5,27; 19,15,19; 20,31; Hebr. 5,9-10; 5.Mo.18,18f/ Mark.9,7; 1.Joh. 2,23; 5,12)

Völlerei (5.Mo. 21,20-21; Luk. 21,34; Phil. 3,19)

Wahrsagerei (3.Mose 19,31; 20,6,27; 5.Mose 18,10; Micha 5,11; Apg. 16,16-19)

Weichlichkeit (1.Kor. 6,9)

Weihnachtsbaum/ Weihnachtsfeier: siehe unter "Götzendienst"

Widerspenstigkeit (5.Mo. 21,20-21; 1.Sam. 15,22-23)

Wiederverheiratung Geschiedener (Matth. 5,32; Mark. 10,11-12; Luk. 16,18; 1.Kor. 7,11)

Zank (Spr. 17,19; 22,10; 29,22; Gal. 5,20)

Zauberei (5.Mo. 18,10; Gal. 5,20; Offb. 18,23; 21,8; 22,15)

Zorn (Spr. 14,17; 22,24-25; 30,33; Gal. 5,20; Jak. 1,20)

Zügellosigkeit (2.Mo. 32,25; 1.Tim. 1,9)

Zurückziehen von GOTT (Hebr. 10,39)

Zwietracht (Spr. 6,19; 16,28; Röm. 16,17; Gal. 5,20)

Nun, geliebter Leser, hast Du anhand des obigen Sünden kataloges erkannt, daß Du ein Sünder bist? Der HERR JESUS CHRISTUS allein ist der "Arzt" der seit Adam von der Sünde befallenen und durchseuchten Menschheit (2.Mo. 15,26; Matth. 9,12). **Keine Ideologie (auch keine demokratische Verfassung), Religion, Kirche und keine Glaubensgemeinschaft, sondern nur ER allein** kann jeden Menschen von seinen Sünden befreien (Joh. 8,34-36) und somit von dem zweiten Tod im Feuersee erretten; denn:

☞ *"Hierzu ist der SOHN GOTTES geoffenbart worden, auf daß ER die Werke des Teufels vernichte"* (1.Joh. 3,8; vgl. Joh. 8,39 mit Jak. 2,20-24/ und Joh. 8,42 mit Joh. 14,21). Durch die vielen Wunder bis hin zu SEINER eigenen Auferstehung hat der HERR JESUS bewiesen, daß ER alle Macht über die Schöpfung und über das Fleisch des Menschen besitzt (Matth. 28,18; Joh. 17,2). Deshalb kann nur ER gemäß SEINEN Verheißungen auch uns die Kraft geben, über die Sünde zu herrschen (1.Mo. 4,7; Röm. 6,12-14; 1.Joh. 5,3), und jeden Menschen vom Tode auferwecken (Joh. 5,21; 27-29).

Wenn Du Dich bislang für einen guten Christen gehalten hast, in Wahrheit aber in Sünde lebst, dann denke ja nicht, daß GOTT einfach irgendein "Auge zudrückt" (Spr. 5,22-23). Das ist **nicht** die Gnade, welche im Evangelium verkündigt wird. Das tut GOTT auch dann nicht, wenn wir uns lutherisch auf die Gnade und den Glauben berufen (Tit. 1,16); denn die Gnade GOTTES erzieht uns, *"auf daß wir, die GOTTlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnend, besonnen und gerecht und GOTTselig leben in dem jetzigen Zeitlauf"* (Tit. 2,12). GOTT richtet **ausschließlich** nach den Werken (Matth. 16,27). Diejenigen aber, die *"von der Sünde nicht ablassen"*, sind *"Kinder des Fluches"* (2.Pt. 2,14; 1.Jh. 3,10-15).

Sei also aufrichtig, bekenne dem HERRN JESUS CHRISTUS schonungslos Deine Sünden und unterwerfe Dich mit Deinem **ganzen** Herzen und Leben rückhaltlos SEINEN Geboten der Liebe und Gerechtigkeit (Spr. 28,13). Wenn Du aufrichtig die Vergebung Deiner Sünden suchst, so lasse Dich auf den Namen "CHRISTUS JESUS" taufen (Apg. 2,38-41; 4,12; 10,43; 22,16; Röm. 6,3; 1.Petr. 3,21). Fluch und Segen ist Dir vorgelegt.

Wähle also heute, wem dienen willst: der Sünde oder der Gerechtigkeit!

☞ *"Wisset ihr nicht, daß, wem ihr euch darstellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? entweder der Sünde zum Tode, oder des Gehorsams zur Gerechtigkeit? ... Der Lohn der Sünde ist der Tod (der 2. Tod im Feuersee, Offb.21,8), die Gnadengabe GOTTES aber ewiges Leben in CHRISTUS JESUS, ..." (Röm. 6,16,23).*

Wenn Dich Dein bisheriger Glaube nicht zur Herrschaft über die Sünde geführt hat, dann tue ihn von Dir und höre nicht auf die bösen "Kundschafter", die das Volk im Kampf gegen die Sünde entmutigen (4.Mo. 13-14), sondern werde dem HERRN JESUS von Herzen Gehorsam, indem Du lernst, alles zu halten, was ER geboten hat (Mt.28,20).